

K9-Sport Kft.

Datenverarbeitungsinformation von Julius- k9.com

K9-Sport Kft.

Datenverarbeitungsinformation

Inhalt

Inhalt	3
Der Datenverantwortliche und seine Kontaktdaten	4
Begriffsbestimmungen	5
Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten	6
Newsletter, Direct Marketing Activities	8
Verwendung von Google Ads Conversion-Tracking.....	10
Verwendung von Google Analytics.....	11
Verwaltung von Cookies	12
Eingesetzte Datenverarbeiter.....	14
Soziale Seiten	15
Gemeinsame Datenverarbeitung mit Facebook / Meta	16
Kundenbeziehungen und sonstige Datenverarbeitungen	19
Rechte der Betroffenen.....	20
Maßnahmenfrist	22
Sicherheit der Datenverarbeitung	23
Benachrichtigung der betroffenen Person über eine Datenschutzverletzung	25
Meldung einer Datenschutzverletzung an die Aufsichtsbehörde	26
Überprüfung bei obligatorischer Datenverarbeitung	27
Beschwerdemöglichkeit.....	28
Abschluss	29

Einleitung

Die K9-Sport Kft. (2310 Szigetszentmiklós, Ipar utca 10-12., Steuernummer: 14762345-2-13, Firmenbuchnummer/Registrierungsnummer: 13-09-128686) (im Folgenden: Dienstleister, Datenverantwortlicher) unterwirft sich den folgenden Vorschriften: Gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) geben wir die folgenden Informationen bekannt.

Diese Datenverarbeitungsinformation regelt die Datenverarbeitung auf den folgenden Webseiten/mobilen Anwendungen: <https://julius-k9.com>

Die Datenverarbeitungsinformation ist unter folgender Adresse abrufbar: www.julius-k9.com

Änderungen der Datenverarbeitungsinformation treten mit der Veröffentlichung an der oben genannten Adresse in Kraft.

Der Datenverantwortliche und seine Kontaktdaten

Name: K9-Sport Kft.

Adresse: 2310 Szigetszentmiklós, Ipar utca 10-12.

E-mail: communications@julius-k9.com

Telefonnummer: +36202521816

Begriffsbestimmungen

1. **„Personenbezogene Daten“**: Alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person ("betroffene Person") beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, einer Kennnummer, Standortdaten, einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.
2. **„Datenverarbeitung“**: Jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführter Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung;
3. **„Datenverantwortlicher“**: Die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.;
4. **„Auftragsverarbeiter“**: Eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Datenverantwortlichen verarbeitet;
5. **„Empfänger“**: Eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger; die Verarbeitung dieser Daten durch die genannten Behörden erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften gemäß den Zwecken der Verarbeitung;
6. **„Einwilligung der betroffenen Person“**: Jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist;
7. **„Datenschutzvorfall“**: Eine Verletzung der Sicherheit, die zur zufälligen oder unrechtmäßigen Zerstörung, zum Verlust, zur Veränderung, zur unbefugten Offenlegung oder zum unbefugten Zugriff auf übermittelte, gespeicherte oder anderweitig verarbeitete personenbezogene Daten führt.

Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten muss gemäß folgenden Grundsätzen erfolgen:

1. **Rechtmäßigkeit, Fairness und Transparenz:** Die Verarbeitung muss rechtmäßig, fair und transparent gegenüber der betroffenen Person erfolgen;
2. **Zweckbindung:** Die Datenerhebung muss für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke erfolgen und darf nicht in einer mit diesen Zwecken unvereinbaren Weise erfolgen.;
3. **Datenminimierung:** Die erhobenen Daten müssen für die Zwecke der Verarbeitung angemessen und relevant sein und auf das erforderliche Maß beschränkt sein;
4. **Richtigkeit:** Die Daten müssen genau und gegebenenfalls auf dem neuesten Stand sein; es sind alle angemessenen Maßnahmen zu ergreifen, um unrichtige personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen oder zu berichtigen;
5. **Speicherbegrenzung:** Die Speicherung muss in einer Form erfolgen, die die Identifizierung der betroffenen Personen nur so lange ermöglicht, wie es für die Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist. Eine längere Speicherung ist nur zulässig, wenn die Daten für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gespeichert werden, unter Beachtung der geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen;
6. **Integrität und Vertraulichkeit:** Die Verarbeitung muss in einer Weise erfolgen, die durch angemessene technische oder organisatorische Maßnahmen Sicherheit gewährleistet, einschließlich Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor versehentlichem Verlust, Zerstörung oder Schädigung.

Der Verantwortliche ist für die Einhaltung dieser Grundsätze verantwortlich und muss in der Lage sein, die Einhaltung nachzuweisen.

Der Verantwortliche erklärt, dass die Datenverarbeitung gemäß den oben genannten Grundsätzen erfolgt.

Kundenbeziehung

1. Tatsache der Datensammlung, Umfang der verarbeiteten Daten und Zweck der Datenverarbeitung:

Persönliche Daten	Zweck der Datenverarbeitung	Grundlage
Name, e-mail Adresse, telefonnummer.	Kontakt, Identifikation, Erfüllung von Verträgen, Geschäftszweck.	Artikel 6, Absatz 1 Punkt b).

2. **Kreis der betroffenen Personen:** Alle Personen, die Kontakt mit dem Datenverarbeiter per Telefon/E-Mail/persönlich aufnehmen oder sich in vertraglichen Beziehungen zum Datenverarbeiter befinden.

3. **Dauer** der Datenverarbeitung, Frist für die Löschung von Daten: Die in den Anfragen enthaltenen Nachrichten werden bis zum Löschantrag des Betroffenen aufbewahrt, jedoch maximal 2 Jahre.

4. **Personen, die zur Kenntnis der Daten berechtigt sind, Empfänger personenbezogener Daten:** Personenbezogene Daten dürfen nur von befugten Mitarbeitern des Datenverarbeiters unter Einhaltung der oben genannten Grundsätze verarbeitet werden.

5. **Erläuterung der Rechte der betroffenen Personen in Bezug auf die Datenverarbeitung:**

Die betroffene Person kann vom Datenverarbeiter Zugang zu den sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen, deren Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit ausüben. Darüber hinaus hat die betroffene Person das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

6. **Wie die betroffenen Personen Zugang zu ihren personenbezogenen Daten, deren Löschung, Änderung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie zur Datenübertragbarkeit beantragen können:**

er Post an die Adresse Ipar utca 10-12, 2310 Szigetszentmiklós, per E-Mail an communications@julius-k9.com oder telefonisch unter +36202521816.

7. Wir möchten Sie darüber informieren, dass

Die Datenverarbeitung für die Erfüllung eines Vertrags und zur Angebotserstellung erforderlich ist. Sie sind verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, damit wir den Vertrag erfüllen/Ihr sonstiges Anliegen bearbeiten können.

Wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, hat dies zur Folge, dass wir den Vertrag nicht erfüllen/Ihr Anliegen nicht bearbeiten können.

Newsletter, Direct Marketing Activities

1. Gemäß § 6 des Gesetzes XLVIII von 2008 über die grundlegenden Bedingungen und Einschränkungen der Wirtschaftswerbung kann der Benutzer ausdrücklich und vorhergehend zustimmen, dass der Dienstleister ihn mit Werbeangeboten und anderen Sendungen unter den bei der Registrierung angegebenen Kontaktdaten kontaktiert.
2. Darüber hinaus kann der Kunde unter Berücksichtigung der Bestimmungen dieser Erklärung zustimmen, dass der Dienstleister die für den Versand von Werbeangeboten erforderlichen persönlichen Daten verarbeitet.
3. Der Dienstleister sendet keine unerwünschten Werbenachrichten, und der Benutzer kann sich ohne Einschränkungen und ohne Begründung kostenlos von den Angeboten abmelden. In diesem Fall löscht der Dienstleister alle persönlichen Daten des Benutzers, die für den Versand von Werbenachrichten erforderlich sind, aus seiner Datenbank und kontaktiert den Benutzer nicht mit weiteren Werbeangeboten. Der Benutzer kann sich von den Werbebotschaften abmelden, indem er auf den Link in der Nachricht klickt.
4. Die Tatsache der Datensammlung, der Umfang der verarbeiteten Daten und der **Zweck** der Datenverarbeitung:

Persönlichen Daten	Zweck der Datenverarbeitung	Grundlage
Name, e-mail Adresse.	Identifikation, für den Newsletter/Rabattgutscheine eine Anmeldung ist möglich Artikel.	Die Einwilligung des Betroffenen gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) der Verordnung (EU) 2016/679 und gemäß § 6 Absatz 5 des Gesetzes XLVIII von 2008 über die grundlegenden Bedingungen und Einschränkungen der Wirtschaftswerbung.
Datum des Registrierungs	Durchführung einer technischen Operation.	
Die IP-Adresse zum Zeitpunkt der Registrierung	Durchführung einer technischen Operation.	

5. Der Kreis der betroffenen Personen: Alle Abonnenten des Newsletters.
6. Zweck der Datenverarbeitung: Versenden von Werbebotschaften per elektronischer Post (E-Mail, SMS, Push-Nachricht) an die betroffene Person, Bereitstellung von Informationen zu aktuellen Ereignissen, Produkten, Aktionen, neuen Funktionen usw.
7. Dauer der Datenverarbeitung, Frist für die Löschung der Daten: Die Datenverarbeitung dauert bis zum Widerruf der Einwilligungserklärung, d.
- h. bis zur Abmeldung.
8. **Personen, die berechtigt sind, die Daten einzusehen, Empfänger der personenbezogenen Daten:** Die personenbezogenen Daten können vom

Datenverantwortlichen sowie von dessen Verkaufs- und Marketingmitarbeitern unter Einhaltung der oben genannten Grundsätze verarbeitet werden.

9. Darstellung der Rechte der betroffenen Personen im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung:

Die betroffene Person kann vom Datenverantwortlichen Zugang zu den sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen, sowie deren Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung beantragen. Darüber hinaus hat die betroffene Person das Recht, gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit und jederzeitigen Widerruf der Einwilligung.

10. Der Zugang zu den personenbezogenen Daten, deren Löschung, Änderung oder Einschränkung der Verarbeitung, die Datenübertragbarkeit oder der Widerspruch können durch die betroffene Person auf folgende Weise beantragt werden:

per Post an die Adresse Ipar utca 10-12, 2310 Szigetszentmiklós, per E-Mail an die Adresse communications@julius-k9.com, telefonisch unter der Nummer +36202521816.

11. Die betroffene Person kann sich jederzeit kostenlos von dem Newsletter abmelden.

12. Wir informieren Sie darüber, dass

die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung und dem berechtigten Interesse des Anbieters beruht. Sie sind verpflichtet, die personenbezogenen Daten anzugeben, wenn Sie unseren Newsletter erhalten möchten. Das Unterlassen der Datenbereitstellung hat zur Folge, dass wir Ihnen keinen Newsletter zusenden können. Wir informieren Sie darüber, dass Sie Ihre Einwilligung jederzeit durch Klicken auf den Abmeldelink widerrufen können. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf erfolgten Datenverarbeitung aufgrund der Einwilligung.

Verwendung von Google Ads Conversion-Tracking

1. Der Datenverantwortliche nutzt das Online-Werbeprogramm „Google Ads“ und im Rahmen dessen auch den Conversion-Tracking-Dienst von Google. Das Google Conversion-Tracking ist ein Analysedienst der Google Inc. (1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA; „Google“).
2. Wenn der Nutzer über eine Google-Anzeige auf eine Webseite gelangt, wird ein Cookie zur Conversion-Tracking auf seinem Computer abgelegt. Diese Cookies sind zeitlich begrenzt und enthalten keine persönlichen Daten, sodass der Nutzer nicht identifiziert werden kann.
3. Wenn der Nutzer bestimmte Seiten der Webseite besucht und das Cookie noch nicht abgelaufen ist, können Google und der Datenverantwortliche sehen, dass der Nutzer auf die Anzeige geklickt hat.
4. Jeder Google Ads-Kunde erhält ein anderes Cookie, wodurch die Cookies nicht über die Webseiten der Ads-Kunden nachverfolgt werden können.
5. Die Informationen, die mithilfe der Conversion-Tracking-Cookies gewonnen werden, dienen dazu, Conversion-Statistiken für diejenigen Ads-Kunden zu erstellen, die sich für das Conversion-Tracking entschieden haben. Die Kunden erfahren so die Gesamtzahl der Nutzer, die auf ihre Anzeige geklickt haben und zu einer mit einem Conversion-Tracking-Tag versehenen Seite weitergeleitet wurden. Sie erhalten jedoch keine Informationen, mit denen Nutzer persönlich identifiziert werden können.
6. Wenn Sie nicht am Conversion-Tracking teilnehmen möchten, können Sie dies ablehnen, indem Sie die Installation von Cookies in Ihrem Browser deaktivieren. Sie werden dann nicht in die Conversion-Tracking-Statistiken aufgenommen.
7. Auf Basis des Google Consent Mode v2 verwendet Google zwei neue Cookie-Typen: ad_user_data und ad_personalization, die auf der Zustimmung des Betroffenen basieren und die sich auf die Nutzung und Weitergabe von Daten beziehen. Das Cookie ad_user_data dient der Erteilung der Werbezustimmung für Nutzerdaten an Google. Das Cookie ad_personalization regelt, ob Daten zur Personalisierung von Anzeigen (z.B. Remarketing) verwendet werden dürfen. Der Datenverantwortliche stellt sicher, dass die entsprechenden Einwilligungen über das Cookie-Banner oder -Panel eingeholt und ggf. widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der auf der Einwilligung basierenden Datenverarbeitung vor deren Widerruf.
8. Weitere Informationen sowie die Datenschutzerklärung von Google finden Sie unter:
<https://policies.google.com/privacy>

Verwendung von Google Analytics

1. Diese Website verwendet Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc. („Google“). Google Analytics verwendet sogenannte „Cookies“, Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und eine Analyse der Benutzung der Website durch den Nutzer ermöglichen.
2. Die durch das Cookie erzeugten Informationen über die Benutzung dieser Website werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Durch die Aktivierung der IP-Anonymisierung auf dieser Website wird Ihre IP-Adresse von Google jedoch innerhalb von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zuvor gekürzt.
3. Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gekürzt. Im Auftrag des Betreibers dieser Website wird Google diese Informationen benutzen, um Ihre Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen gegenüber dem Websitebetreiber zu erbringen.
4. Die im Rahmen von Google Analytics von Ihrem Browser übermittelte IP-Adresse wird nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt. Sie können die Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website vollumfänglich werden nutzen können. Sie können darüber hinaus verhindern, dass Google die durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten (einschließlich Ihrer IP-Adresse) erfasst und verarbeitet, indem Sie das unter dem folgenden Link verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren: <https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>

Verwaltung von Cookies

1. Für die Verwendung von „Passwort-geschützten Sitzungscookies“, „Warenkorb-Cookies“, „Sicherheits-Cookies“, „Notwendigen Cookies“, „Funktionalen Cookies“ und „Cookies zur Verwaltung der Website-Statistiken“ ist keine vorherige Zustimmung der betroffenen Personen erforderlich.
2. **Art der Datenverarbeitung, Umfang der verarbeiteten Daten:** Eindeutige Identifikationsnummer, Daten, Uhrzeiten.
3. **Betroffene Personen:** Alle Personen, die die Website besuchen.
4. **Zweck der Datenverarbeitung:** Identifizierung der Nutzer, Verfolgung der Besucher, Bereitstellung einer personalisierten Funktionalität.
5. **Dauer der Datenverarbeitung, Frist für die Löschung der Daten::**

Cookie Typ	Grundlage der Datenverarbeitung	Dauer der Datenverarbeitung
Session-Cookies oder andere Cookies, die für den Betrieb der Website unbedingt erforderlich sind	Durch die Verwendung von Cookies werden keine Daten verwaltet.	Der Zeitraum, bis die entsprechende Besuchersitzung geschlossen wird, sodass sie nur so lange auf dem Computer verbleibt, bis der Browser geschlossen wird.
Statistik- und Marketing-Cookies	GDPR Artikel 6. Absatz (1) Punkt A)	1 Monat - 2 Jahren

6. **Personen, die berechtigt sind, die Daten kennenzulernen:** Die personenbezogenen Daten können vom Datenverantwortlichen eingesehen werden.
7. **Rechte der Betroffenen im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung:** Die betroffenen Personen haben die Möglichkeit, Cookies über die Einstellungen der Browser-Tools im Allgemeinen unter dem Datenschutz-Menüpunkt zu löschen.
8. **Die meisten Browser, die unsere Nutzer verwenden, erlauben es, die Einstellungen zu konfigurieren, welche Cookies gespeichert werden sollen und ermöglichen es, bestimmte Cookies erneut zu löschen.** Wenn Sie das Speichern von Cookies auf bestimmten Webseiten einschränken oder Cookies von Drittanbietern nicht zulassen, kann dies unter Umständen dazu führen, dass unsere Website nicht mehr vollständig nutzbar ist. Hier finden Sie Informationen darüber, wie Sie die Cookie-Einstellungen in den gängigen Browsern anpassen können:

Google Chrome (<https://support.google.com/chrome/answer/95647?hl=hu>)

Internet Explorer

(<https://support.microsoft.com/hu-hu/help/17442/windows-internet-explorer-delete->

[manage-cookies](#))

Firefox

(<https://support.mozilla.org/hu/kb/sutik-engedelyezese-es-tiltasa-amit-weboldak-haszn>)

Safari (<https://support.apple.com/hu-hu/guide/safari/sfri11471/mac>)

Eingesetzte Datenverarbeiter

Hosting-Anbieter

1. **Von dem Datenverarbeiter ausgeführte Tätigkeit:** Hosting-Dienstleistungen
2. **Name und Kontaktdaten des Datenverarbeiters:**
K9-Sport Kft., it@julius-k9.hu; Eigenes Hosting, das im Rechenzentrum Invitech DC10 untergebracht ist.
3. **Art der Datenverarbeitung, Umfang der verarbeiteten Daten:** Alle personenbezogenen Daten, die von der betroffenen Person angegeben wurden.
4. **Kreis der Betroffenen:** Alle betroffenen Personen, die die Website/mobile Anwendung nutzen.
5. **Zweck der Datenverarbeitung:** Bereitstellung und ordnungsgemäßer Betrieb der Website/mobilen Anwendung.
6. **Dauer der Datenverarbeitung, Frist für die Löschung der Daten:** Die Datenverarbeitung dauert bis zur Beendigung der Vereinbarung zwischen dem Datenverantwortlichen und dem Hosting-Anbieter oder bis zur Löschungsanfrage der betroffenen Person an den Hosting-Anbieter.
7. **Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:** Art. 6 Abs. 1 lit. c) und f) DSGVO sowie § 13/A Abs. 3 des ungarischen Gesetzes Nr. CVIII von 2001 über bestimmte Fragen der elektronischen Handelsdienstleistungen und der Dienstleistungen der Informationsgesellschaft. Berechtigtes Interesse ist der ordnungsgemäße Betrieb der Website und der Schutz vor Angriffen und Betrug.

Weitere Datenverarbeiter (falls vorhanden):

MailChimp

The Rocket Science Group, LLC

675 Ponce de Leon Ave NE

Suite 5000

Atlanta, GA 30308 USA

privacy@mailchimp.com

Soziale Seiten

1. **Art der Datenerfassung, Umfang der verarbeiteten Daten:** Der auf Twitter/Pinterest/YouTube/Instagram/TikTok usw. registrierte Name sowie das öffentliche Profilbild des Nutzers.
2. **Kreis der Betroffenen:** Alle betroffenen Personen, die auf Twitter/Pinterest/YouTube/Instagram/TikTok usw. registriert sind und die Seite des Dienstleisters „geliked“ haben oder über die sozialen Netzwerke Kontakt mit dem Datenverantwortlichen aufgenommen haben.
3. **Zweck der Datenerfassung:** Teilen, „Liken“, Folgen und Fördern bestimmter Inhalte der Website, von Produkten, Aktionen oder der Website selbst auf sozialen Netzwerken.
4. **Dauer der Datenverarbeitung, Frist für die Löschung der Daten, mögliche Datenverantwortliche, die zur Einsichtnahme der Daten berechtigt sind, und Beschreibung der Rechte der Betroffenen bezüglich der Datenverarbeitung:** Informationen über die Quelle der Daten, deren Verarbeitung sowie über die Art und Weise der Übertragung und die Rechtsgrundlage können die Betroffenen auf der jeweiligen sozialen Netzwerkseite einsehen. Die Datenverarbeitung erfolgt auf den sozialen Netzwerken, daher gelten für die Dauer, Art und Weise der Datenverarbeitung sowie für die Möglichkeiten zur Löschung und Änderung der Daten die jeweiligen Regelungen der sozialen Netzwerke.
5. **Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:** Die freiwillige Einwilligung der betroffenen Person zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten auf den sozialen Netzwerken.

Gemeinsame Datenverarbeitung mit Facebook / Meta

Der Datenverantwortliche verfügt über ein Profil auf Facebook / Meta für seine Tätigkeit. Die Datenverarbeitung zu statistischen Zwecken auf der Facebook-Plattform erfolgt in gemeinsamer Datenverantwortung zwischen dem Datenverantwortlichen und Facebook Ireland Ltd. (4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, D2 Dublin, Irland). Details zur Vereinbarung über die gemeinsame Datenverarbeitung sind im Datenverantwortlichen-Anhang zur Funktion „Seiten-Insights“ von Facebook nachzulesen. Der Anhang ist unter folgendem Link verfügbar: https://hu-hu.facebook.com/legal/terms/page_controller_addendum

Der Datenverantwortliche kommuniziert nur dann über private Nachrichten auf der Plattform, wenn Sie uns dort kontaktieren.

1. Kategorien der Betroffenen

- Betroffene Personen, die auf der Plattform registriert sind und das Profil des Datenverantwortlichen „geliked“ haben.
- Betroffene Personen, die den Datenverantwortlichen über private Nachrichten auf der Plattform kontaktieren

2. Zweck der Datenverarbeitung

Der Zweck der Datenverarbeitung besteht darin, die Aktivitäten und Dienstleistungen des Datenverantwortlichen auf der Facebook-Plattform zu teilen und zu bewerben. Die vom Betroffenen in einer privaten Nachricht angegebenen Daten werden vom Datenverantwortlichen verwendet, um auf die Nachricht zu antworten. Darüber hinaus sammelt der Datenverantwortliche keine Daten über die sozialen Netzwerke und entnimmt keine Daten von dort.

3. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung basiert auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) der DSGVO, die Rechtsgrundlage ist die Einwilligung des Betroffenen zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten auf der Facebook-Plattform.

4. Umfang der verarbeiteten Daten

Registrierter Name des Betroffenen,

Öffentliches Profilbild des Betroffenen

Andere vom Betroffenen auf der Plattform angegebene und geteilte öffentliche Daten

5. Quelle der verarbeiteten personenbezogenen Daten Die Quelle der verarbeiteten Daten ist der Betroffene.

6.

Widerruf der Einwilligung Sie können Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit widerrufen, indem Sie Ihren Beitrag oder Kommentar löschen. Die Datenverarbeitung erfolgt über die sozialen Netzwerke, die von Dritten betrieben werden. Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, löscht der Datenverantwortliche

das Gespräch mit Ihnen. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der auf der Einwilligung basierenden Datenverarbeitung vor dem Widerruf. Der Betroffene kann den Zugang zu seinen personenbezogenen Daten, deren Löschung, Änderung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie die Datenübertragbarkeit auf folgende Weise veranlassen:

Postalisch: a 2310 Szigetszentmiklós, Ipar utca 10-12.,
Per E-mail: communications@julius-k9.com,
telefonisch +36202521816

7. Dauer der Datenverarbeitung

Bis zum Widerruf der Einwilligung des Betroffenen, im Falle eines Nachrichtenaustauschs bis zu 2 Jahre.

8. Übermittlung und Empfänger der personenbezogenen Daten Definition des Begriffs „Empfänger“ siehe Artikel 4 Nummer 9 DSGVO. Der Datenverantwortliche übermittelt die personenbezogenen Daten des Betroffenen nur in Ausnahmefällen und aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen an staatliche Stellen, Behörden – insbesondere Gerichte, Staatsanwaltschaften, Ermittlungsbehörden und Ordnungswidrigkeitsbehörden, die Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit (NAIH).

9. Mögliche Folgen der Nichtbereitstellung der Daten

Im Falle der Nichtbereitstellung der Daten kann der Betroffene keine Informationen über die Aktivitäten und Dienstleistungen des Datenverantwortlichen auf der Facebook-Plattform erhalten und dem Datenverantwortlichen keine Nachricht über Facebook Messenger senden.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling): Bei der Datenverarbeitung erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling.

11. Vereinbarung über die gemeinsame Datenverarbeitung mit Facebook Ireland Ltd.:

Die Funktion „Seiten-Insights“ zeigt aggregierte Daten an, die Einblicke in die Nutzung der Facebook-Seite durch die Betroffenen geben. Facebook Ireland Limited („Facebook Ireland“) und der Datenverantwortliche sind gemeinsam für die Verarbeitung der Insights-Daten verantwortlich. Der Anhang zur Funktion „Seiten-Insights“ legt die Verantwortlichkeiten von Facebook und des Datenverantwortlichen bezüglich der Verarbeitung der Insights-Daten fest. Facebook Ireland übernimmt die Hauptverantwortung gemäß der DSGVO für die Verarbeitung der Insights-Daten und stellt sicher, dass alle einschlägigen Verpflichtungen der DSGVO im Zusammenhang mit der Verarbeitung der Insights-Daten eingehalten werden. Facebook Ireland stellt außerdem allen Betroffenen

eine Zusammenfassung des Anhangs zur Funktion „Seiten-Insights“ zur Verfügung. Der Datenverantwortliche stellt sicher, dass er über eine geeignete Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Insights-Daten gemäß der DSGVO verfügt, den Seitenadministrator identifiziert und alle anderen einschlägigen rechtlichen Verpflichtungen einhält. Facebook Ireland ist allein verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Funktion „Seiten-Insights“, mit Ausnahme der im Anhang zur Funktion „Seiten-Insights“ genannten Daten. Der Anhang zur Funktion „Seiten-Insights“ gewährt dem Datenverantwortlichen kein Recht, die personenbezogenen Daten der Facebook-Nutzer, die von Facebook Ireland verarbeitet werden, einschließlich der Insights-Daten, anzufordern. Der Datenverantwortliche kann im Namen von Facebook Ireland keine Datenschutzanfragen bearbeiten und keine Antworten geben.

Kundenbeziehungen und sonstige Datenverarbeitungen

1. Wenn im Zusammenhang mit den Dienstleistungen des Datenverantwortlichen Fragen oder Probleme auftreten, kann der Betroffene den Datenverantwortlichen auf den auf der Webseite angegebenen Wegen (Telefon, E-Mail, soziale Netzwerke usw.) kontaktieren.
2. Der Datenverantwortliche löscht die eingegangenen E-Mails, Nachrichten und die über Telefon, Meta usw. angegebenen Daten einschließlich des Namens und der E-Mail-Adresse des Interessenten sowie andere freiwillig angegebene personenbezogene Daten spätestens nach 2 Jahren ab der Datenmitteilung.
3. Über in dieser Information nicht aufgeführte Datenverarbeitungen wird zum Zeitpunkt der Datenerhebung informiert.
4. Bei außerordentlichen Anfragen von Behörden oder anderen Stellen, die durch Gesetze ermächtigt sind, ist der Dienstleister verpflichtet, Informationen zu geben, Daten zu übermitteln oder Dokumente zur Verfügung zu stellen.
5. In diesen Fällen übermittelt der Dienstleister persönliche Daten nur in dem Umfang und Ausmaß an die anfragende Stelle, wie es für die Erreichung des Zwecks der Anfrage unbedingt erforderlich ist, vorausgesetzt, dass der genaue Zweck und der Umfang der Daten angegeben wurden.

Rechte der Betroffenen

1. Recht auf Zugang

Sie haben das Recht, von dem Datenverantwortlichen eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, und wenn dies der Fall ist, Zugang zu diesen Daten und den in der Verordnung aufgeführten Informationen zu erhalten.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, von dem Datenverantwortlichen unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Sie betreffen, zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

3. Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, von dem Datenverantwortlichen die unverzügliche Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, und der Datenverantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

4. Recht auf Vergessenwerden

Hat der Datenverantwortliche die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen – einschließlich technischer Maßnahmen – um die für die Datenverarbeitung Verantwortlichen darüber zu informieren, dass Sie die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

5. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von dem Datenverantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

Sie bestreiten die Richtigkeit der personenbezogenen Daten, und zwar für eine Dauer, die es dem Datenverantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;

die Verarbeitung ist unrechtmäßig, und Sie lehnen die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten;

der Datenverantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, Sie benötigen sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen;

Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Datenverantwortlichen gegenüber

Ihren Gründen überwiegen.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie einem Datenverantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Datenverantwortlichen ohne Behinderung durch denjenigen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln. Widerspruchsrecht
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die auf berechtigten Interessen oder der Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse basiert, Widerspruch einzulegen, einschließlich Profiling auf der Grundlage dieser Bestimmungen.

7. Widerspruch gegen Direktmarketing

Wenn Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Direktwerbung verarbeitet werden, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wenn Sie der Verarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung widersprechen, so werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

8. Recht auf automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf automatisierter Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung:

für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Datenverantwortlichen erforderlich ist;

aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Datenverantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten; oder mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Maßnahmenfrist

Der Verantwortliche informiert Sie unverzüglich, jedoch spätestens innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags, über die aufgrund der oben genannten Anträge getroffenen Maßnahmen.

Falls erforderlich, kann diese Frist um **zwei Monate** verlängert werden. Über die Verlängerung der Frist und die Gründe für die Verzögerung informiert der Verantwortliche Sie innerhalb **eines Monats** nach Eingang des Antrags.

Wenn der Verantwortliche keine Maßnahmen aufgrund Ihres Antrags ergreift, **informiert er Sie unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags, über die Gründe für die Nichtergreifung der Maßnahmen** sowie darüber, dass Sie bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einlegen und Ihr Recht auf gerichtlichen Rechtsbehelf geltend machen können.

Sicherheit der Datenverarbeitung

Der Verantwortliche und der Auftragsverarbeiter ergreifen unter Berücksichtigung des Stands der Wissenschaft und Technik sowie der Implementierungskosten, der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Datenverarbeitung sowie der unterschiedlich wahrscheinlichen und schwerwiegenden Risiken für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

1. die Pseudonymisierung und Verschlüsselung personenbezogener Daten;
2. die Sicherstellung der Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme und Dienste, die zur Verarbeitung personenbezogener Daten verwendet werden;
3. die Fähigkeit, die Verfügbarkeit und den Zugang zu personenbezogenen Daten bei einem physischen oder technischen Zwischenfall zeitnah wiederherzustellen;
4. ein Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der Wirksamkeit der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Datenverarbeitung.
5. Die verarbeiteten Daten müssen so gespeichert werden, dass Unbefugte keinen Zugang zu ihnen haben. Bei Papierunterlagen erfolgt dies durch die physische Lagerung und Ordnung der Akten, bei elektronisch verarbeiteten Daten durch den Einsatz eines zentralen Berechtigungsverwaltungssystems.
6. Die Methode der elektronischen Speicherung muss so gewählt werden, dass die Daten – unter Berücksichtigung etwaiger unterschiedlicher Löschfristen – nach Ablauf der Löschfrist oder, wenn dies aus anderen Gründen erforderlich ist, unwiederbringlich gelöscht werden können.
7. Papierunterlagen sind entweder mit Hilfe eines Aktenvernichters oder durch ein externes, auf Aktenvernichtung spezialisiertes Unternehmen zu vernichten. Elektronische Datenträger sind nach den für ihre Vernichtung geltenden Vorschriften zu entsorgen, wobei die Daten gegebenenfalls vorher sicher und unwiederbringlich gelöscht werden müssen.
8. Der Verantwortliche ergreift die folgenden spezifischen Datensicherheitsmaßnahmen:

Für die Sicherheit der auf Papier gespeicherten personenbezogenen Daten trifft der Dienstleister folgende Maßnahmen (*physischer Schutz*):

1. Die Dokumente werden an einem sicheren, gut verschlossenen und trockenen Ort aufbewahrt.
2. Werden die auf Papier gespeicherten personenbezogenen Daten digitalisiert, gelten die für digital gespeicherte Dokumente maßgeblichen

Regeln.

3. Der Mitarbeiter des Dienstleisters, der die Daten verarbeitet, darf den Raum, in dem die Datenverarbeitung stattfindet, nur verlassen, wenn er die ihm anvertrauten Datenträger wegsperrt oder den Raum verschließt.
4. Nur autorisierte Personen dürfen die personenbezogenen Daten einsehen, Dritte haben keinen Zugang zu diesen Daten.
5. Das Gebäude und die Räumlichkeiten des Dienstleisters sind mit Brandschutz- und Einbruchschutzvorrichtungen ausgestattet.

IT-Sicherheit

1. Die für die Datenverarbeitung verwendeten Computer und mobilen Geräte (sonstige Datenträger) sind Eigentum des Dienstleisters.
2. Das vom Dienstleister genutzte Computersystem, das personenbezogene Daten enthält, ist mit einem Virenschutz ausgestattet.
3. Zum Schutz der digital gespeicherten Daten führt der Dienstleister Datensicherungen und Archivierungen durch.
4. Der zentrale Server ist nur für befugte Personen mit entsprechender Berechtigung zugänglich.
5. Der Zugang zu den auf den Computern gespeicherten Daten ist nur mit Benutzername und Passwort möglich.

Benachrichtigung der betroffenen Person über eine Datenschutzverletzung

Falls eine Datenschutzverletzung voraussichtlich ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen mit sich bringt, informiert der Verantwortliche die betroffene Person unverzüglich und ohne unangemessene Verzögerung.

In der Benachrichtigung an die betroffene Person muss die Art der Datenschutzverletzung **klar und verständlich** beschrieben werden. Ebenso müssen der Name und die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten oder einer anderen Anlaufstelle für weitere Informationen angegeben werden. Die wahrscheinlichen Folgen der Datenschutzverletzung müssen erläutert und die vom Verantwortlichen ergriffenen oder geplanten Maßnahmen zur Behebung der Datenschutzverletzung beschrieben werden, einschließlich etwaiger Maßnahmen zur Minderung möglicher nachteiliger Auswirkungen der Datenschutzverletzung.

Die betroffene Person muss nicht benachrichtigt werden, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

Der Verantwortliche hat geeignete technische und organisatorische Schutzmaßnahmen umgesetzt, und diese Maßnahmen wurden auf die von der Datenschutzverletzung betroffenen Daten angewandt, insbesondere solche Maßnahmen – wie die Verschlüsselung –, die die Daten für unbefugte Personen unverständlich machen;

Der Verantwortliche hat nach der Datenschutzverletzung weitere Maßnahmen ergriffen, die sicherstellen, dass das hohe Risiko für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Person voraussichtlich nicht mehr besteht;

Die Benachrichtigung würde einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern. In solchen Fällen müssen die betroffenen Personen über öffentlich zugängliche Informationen informiert werden, oder es muss eine ähnliche Maßnahme ergriffen werden, die eine ebenso wirksame Information der betroffenen Personen sicherstellt.

Falls der Verantwortliche die betroffene Person noch nicht über die Datenschutzverletzung informiert hat, kann die Aufsichtsbehörde, nachdem sie geprüft hat, ob die Datenschutzverletzung voraussichtlich ein hohes Risiko mit sich bringt, die Benachrichtigung der betroffenen Person anordnen.

Meldung einer Datenschutzverletzung an die Aufsichtsbehörde

Der Verantwortliche meldet der nach Artikel 55 zuständigen Aufsichtsbehörde die Datenschutzverletzung unverzüglich und möglichst binnen 72 Stunden, nachdem ihm die Datenschutzverletzung bekannt geworden ist, es sei denn, die Datenschutzverletzung führt voraussichtlich nicht zu einem Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen. Erfolgt die Meldung nicht innerhalb von 72 Stunden, sind der Meldung die Gründe für die Verzögerung beizufügen.

Überprüfung bei obligatorischer Datenverarbeitung

Ist die Dauer der obligatorischen Datenverarbeitung oder deren periodische Überprüfung nicht durch Gesetz, Verordnung der lokalen Selbstverwaltung oder bindenden Rechtsakt der Europäischen Union festgelegt, **überprüft der Verantwortliche mindestens alle drei Jahre ab Beginn der Datenverarbeitung, ob die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch ihn oder den in seinem Auftrag oder auf seine Anweisung handelnden Auftragsverarbeiter zur Erreichung des Zwecks der Datenverarbeitung erforderlich ist.**

Der Verantwortliche dokumentiert die Umstände und Ergebnisse dieser Überprüfung, bewahrt diese Dokumentation zehn Jahre nach Durchführung der Überprüfung auf und stellt sie der Nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit (im Folgenden: Behörde) auf Anfrage zur Verfügung.

Beschwerdemöglichkeit

Gegen mögliche Rechtsverletzungen des Verantwortlichen kann Beschwerde bei der Nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit (Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság) eingereicht werden:

Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit

1055 Budapest, Falk Miksa utca 9-11.

Postanschrift: 1363 Budapest, Pf. 9.

Telefonnummer: +36 -1-391-1400

Fax: +36-1-391-1410

E-mail: ugyfelszolgalat@naih.hu

Abschluss

Bei der Erstellung dieser Mitteilung wurden die folgenden Rechtsvorschriften beachtet:

Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (DSGVO);
Gesetz Nr. CXII von 2011 über das Recht auf Selbstbestimmung und die Informationsfreiheit (im Folgenden: Info-Gesetz);
Gesetz Nr. CVIII von 2001 über bestimmte Aspekte der elektronischen Handelsdienste und der Dienste der Informationsgesellschaft (insbesondere § 13/A);
Gesetz Nr. XLVII von 2008 über das Verbot unlauterer Geschäftspraktiken gegenüber Verbrauchern;
Gesetz Nr. XLVIII von 2008 über die wesentlichen Bedingungen und Einschränkungen der Wirtschaftswerbung (insbesondere § 6);
Gesetz Nr. XC von 2005 über die Informationsfreiheit im elektronischen Bereich;
Gesetz Nr. C von 2003 über elektronische Kommunikation (insbesondere § 155);
Meinung Nr. 16/2011 zur bewährten Praxis bei verhaltensbezogener Online-Werbung gemäß den Empfehlungen der EASA/IAB;
Empfehlung der Nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit zu den Anforderungen an die Vorabinformation zum Datenschutz